

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Oldenburgische Volkszeitung
1919**

124 (31.5.1919)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-83447](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-83447)

Knaben-Bekleidung.
 Knieer-Anzüge, Waschanzüge,
 Knieer-Mäntel, Waschlhosens,
 Falten-Anzüge, Waschlhosens,
 Nur allerbeste Qualitäten.
M. Schulmann,
 Oldenburg.
 Achtenstr. 83. Achternstr. 88.

Krieger-Verein Damme.
 Am Sonntag, dem 1. Juni,
gemeinschaftlicher Ausflug
 nach Villenhof, Nottighausen und Südfelde. Ab-
 marsch nachmittags 4 Uhr vom Vereinslokale.
 Um zahlreiche Beteiligung bittet
 Der Vorstand.

Regenschirme
 in großer Auswahl vorrätig.
 Verkauf. J. Maas.
 Häufelpflüge und Eagen
 für Hand- u. Pferdebetrieb
 empfiehlt
 Heinz. Jol. Diekmann, Sohne i. Oldb.

Photogr. Aufnahmen!
 Gruppen- und Einzelaufnahmen,
 sowie Annahme von Bergsteigerungen
 am Sonntag, dem 1. Juni,
 in Lohne
 von 11 bis 3 Uhr im Hotel zur
 Post (J. Seeger),
 in Dinklage
 von 3 bis 7 Uhr nachmittags im
 Gasthose von S. Werh.
 Photograph Rud. Engels jun.,
 Quakenbrück, Cloppenburg,
 Fernruf 225.
 Auf Wunsch komme zu jeder Zeit
 wieder nach außerhalb.

la Gelblupinen
 ohne Saatlarten, hat abzugeben.
 Verkauf. D. Schröder.
Zu kaufen gesucht
 große Posten
Ritzfern-Brennholz.
 An gebote mit Preis z. an
 Joh. D. Peters, Gandersee.

Moderne Damen-Konfektion
 :: Jacken-Kleider, ::
 Kleiderrocke, Mäntel
 aus besten impr. Seiden- u. auch anderen Stoffen.
 Schicke Blusen in Seide u. Wachs-
 stoffen u. ohne Schöß
Seidenstoffe
 für Mäntel, Kleider und Blusen
 sind in großer Auswahl eingetroffen.
Crep de chinos
 in allen Farben am Lager.
H. Sundermann Nf.,
 Diepholz.

Die Verlobung unserer Tochter Maria
 mit Herrn Josef Siemer von Stedings-
 mühlen beehren wir uns anzugeben.
Jesler Herr. Abeln u. Frau
 Elisabeth geb. Willen.
 Dwerge bei Wolbergen, Mai 1919.
 Meine Verlobung mit Fräulein Maria
 Abeln gebe ich hiermit bekannt.
Josef Siemer.
 Stedingsmühlen b. Wolbergen, Mai 1919.

Lisette Stuntebeck
August Evers
 Verlobte.
 Bühren Deindrup
 bei Schneideberg bei Langförden
 Mai 1919.
 Von Gratulationsbesuchen bitten wir
 absehen zu wollen.

Stadt Karren.
Eliese Rathkamp
Heinr. Brand
 Verlobte.
 Eckerhagen Goldenstedt
 bei Twistingen
 Mai 1919.

la schwarze Seide
 (90 Ztm. breit) für Mäntel und Kleider
 a Meter 40, 48, 52 M.
Blusen-Stoffe
 in Seide, Wolle z. sehr hübsche, moderne
 Sachen, neu hereingekommen.
S. J. Bahlmann,
 Dinklage.

Osternburg.
Mehrere Häuser
 (1- und 2-Familienhäuser) zu Robb. zu verkaufen.
 Heinrich Maibaum, Telefon 435.
 Aus dem besetzten Gebiete und Holland
 erhielt ich sehr gute und preiswerte
Manufakturwaren.
 u. a.:
 extra starke Arbeitshosen
 (Pilot),
 Hemdentuche schon von Mt. 7.50
 per Meter an,
 Schürzenstoffe, Bettmöbel,
 Sport- und Blusen-Planelle.
 Ferner
 Anzug- und Kleiderstoffe sehr
 preiswert mit prima Zutaten.
J. H. Wiegel, Damme.
 Fernsprecher Nr. 1.

Schäfers Lichtspiele.
 Sonntag, Anfang 8 Uhr.
 Die Sprache der Vergangenheit,
 Schauspiel in 3 Akten.
 Die blonden Mädels vom
 Lindenhof.
 Bad Dürkheim u. seine Umgegend.

Schützenverein Hagen.
 Am Sonntag, dem 1. Juni, nachm. 4 Uhr:
Versammlung
 bei Wwe. Vogelwohl, Hagen.
 Tagesordnung:
 1. Aufnahme neuer Mitglieder.
 2. Besprechung über das am 1. und 2. Pfingsttage
 stattfindende Schützenfest.
 3. Verschiedenes.
 Um vollzählige Beteiligung der Mitglieder
 bittet
 Der Schützenverein.

Dinlager Lichtspiele.
 Am Sonntag, dem 1. Juni, abends 8 1/2 Uhr,
 Leuchtende Punkte,
 Drama in 4 Akten.
 Die Krone des Lebens,
 Tragödie in 4 Akten.
 Meister Woche.

Einladung
 der Mitglieder der Viehverwertung e. G. m. b. H.
 zu Wahlen
 zur ordentlichen Generalversammlung
 am Freitag, dem 30. Mai 1919, nachmittags 6 Uhr,
 in Scheper's Gasthause in Wäbhen.
 Tagesordnung:
 1. Genehmigung der Bilanz und Entlastung des
 Vorstandes.
 2. Bericht des Aufsichtsrats über die geschäftliche
 Revision.
 3. Verwendung des Reingewinns.
 4. Vorstands- und Aufsichtsratswahlen.
 Die Bilanz liegt vom 23. bis 30. Mai beim
 Geschäftsführer zur Einsicht der Genossen aus.
 Viehverwertung e. G. m. b. H. in Wäbhen I. Oldb.,
 gez. A. Haverkamp, Willenborg.

Rennen
 zu Wildeshausen
 Montag, den 9. Juni 1919
 (2. Pfingsttag)
 1 Zweispännerfahren, 2 Flachrennen,
 1 Grabfahren, 1 Hürdenrennen,
 1 Grabreiten, 1 Konkurrenzreiten.
Nennungs-schluss: 4. Juni 1919
 Höchstwahrscheinl. Aufstellung eines
Totalisators.
 Hohe Geldpreise :: Viele Ehrenpreise.
 Nennungslisten u. Nennbedingungen
 werden vom Vorstandsmitglied Joh. Kollege
 in Wildeshausen (Telefon 22) verabfolgt.

Atelier D. Kassens, Vechta,
 Große Kirchstraße 10.
 Am Himmelfahrtstage sowie an jedem
 Sonntag für alle Aufnahmen geöffnet.

Geschäfts-Eröffnung.
 Den geehrten Bewohnern von Vechta
 und Umgegend zur Kenntnis, daß ich mit
 dem heutigen Tage als
Dach- u. Schieferbedeker
 selbständig bin. — Für prompte Bedienung
 und dauerhafte Arbeit wird garantiert.
 Vechta, 26. Mai 1919.
Otto Schmalstieg,
 Fagenerstraße 87.

Achtung! Brautleute!
 Großer Posten
 neuer Betten u. Zulets
 (staub- und federdicht) zu verkaufen.
S. Berndmeyer, Disbek i. O.
Kainit
 liefert waggonweise für jegliche und spätere Beseizung
 nach allen Stationen.
 Verkauf. J. Warnking.

Todes-Anzeige.

 Gott dem Allmächtigen hat es gefallen,
 heute mittag meine innigstgeliebte Tochter,
 unsere gute Schwester, Schwägerin und Tante,
 die Jungfrau
Anna Kraimer
 nach langer, schwerer Krankheit, mehrmals
 verlesen mit den hl. Sterbesakramenten, im
 45. Lebensjahre zu sich in die Ewigkeit zu
 ruhen.
 Um ein andächtiges Gebet für die liebe
 Verstorbene bitten
Die trauernden Angehörigen
 Damme, den 28. Mai 1919.
 Die Beerdigung findet statt am 1. Juni,
 morgens 9 Uhr.
 Sollte jemand aus Versehen keine be-
 sondere Nachricht erhalten haben, so bit-
 ten wir diese als solche ansehen zu wollen.

Todes-Anzeige.

 Nach Gottes Rathschluß starb heute abend
 11 Uhr mein lieber Mann, unser guter Vater
 und Bruder,
 der Witt
Heinrich Budde
 nach längerem, mit großer Geduld ertragenem
 Leiden, sichtlich Versehen mit den hl. Sterbe-
 sakramenten.
 Die trauernden Angehörigen.
 Goldenstedt, den 28. Mai 1919.
 Beerdigung am Montag, dem 2. Juni,
 vormittags 9 Uhr in Goldenstedt.

Für die Beweise der innigen Teilnahme
 sowie Kranzspenden beim Tode unseres lieben
 Sohnes und Bruders Bernard sprechen wir
 unsern herzlichsten Dank aus
Familie Postsekretäre Bahlmann.
 Vechta, im Mai 1919.

Die 1. Lesung des Verfassungsentwurfs

hat die Landesversammlung in drei Sitzungen erledigt. Die 2. Lesung wird im wesentlichen die wesentliche Gestaltung einiger der wichtigsten §§ über die noch keine Entscheidung gefallen ist, vornehmlich über die noch keine Entscheidung gefallen ist, vornehmlich über die noch keine Entscheidung gefallen ist...

Der § 59 Abs. 3, wo es sich um die Sicherung der Verfassung für die Zukunft handelt, ist ebenfalls durch Ablehnung missam den dazu gestellten Änderungsanträgen gefallen. Hier steht für uns für die zweite Lesung ebenfalls sehr viel auf dem Spiel, denn von seiner Gestaltung, das betonte wir schon oft, hängt es ab, ob wir die Kirchen und Schulbestimmungen der Verfassung wirklich Sicherungen nennen können oder nicht...

Aus dem Oldenburg. Münsterlande.

Die nächste Postkonferenz ist hier am Montag, dem 2. Juni, nachmittags 3 Uhr.

Zu unserem Bericht in Nr. 121 d. Ztg. bezüglich Gebährnisse für bis zur Entlassung beurlaubte Militärfersonen wird uns vom Aufst. v. d. S. 65 mitgeteilt, daß der Bericht im Widerspruch steht zu der seitens des Generalkommandos VIII. A.-K. unterm 13. Mai er. erlassenen diesbezüglichen Verfügung...

Zum Rennen in Oldenburg. Die Besucher dieser Rennen, aus dem Süden Oldenburgs werden noch darauf hingewiesen, daß vom künftigen Sonntag ab, des Abends ab Oldenburg 7.42 der Personenzug wieder nach Quakenbrück fährt. Dieser Zug hat auch Anschluss für die Strecke Alster-Lohne und zwar ab Althorn 9.08, an Wechia 9.59 und an Lohne 10.23 abends.

Samstag, 27. Mai. Sehr begünstigt durch die anhaltende Dürre freibt hier die Raupe des kleinen Froschkrautkäfers besonders auf unsern Apfelbäumen seine verderbliche Tätigkeit. Nicht alle Sorten sind gleich schlimm von diesem Feinde des Obstbaums befallen, aber bei vielen jungen Bäumen steht man den Befall schon von weitem an, jedoch auf Frucht nicht zu hoffen ist, weil Blätter und Blüten in einander gegeloppelt und zernagt sind. Jetzt ist ein Kampf gegen diesen Feind des Obstbaums vergeblich, aber im Herbst, von Oktober an, ist er dadurch wirksam zu bekämpfen, daß man die bekannten Leimringe um die Stämme der Bäume legt, auf denen das flügellose Weibchen des Fraßschmetterlings heimlich hinaufkriechen auf den Baum klettert. Leider fehlt man diese Leimringe in unseren Obstgärten viel zu selten...

Die 23. Mai. Lehrer Georg Frennemann der Unterlehrer hier, ist in Berlin gestorben, hat uns glücklich verlassen, um die durch den Tod des Hauptlehrers Gebraucht verordnete Hauptschullehrer in Scharrel zu vertreten. In seine Stelle ist Fräulein Lehrerin Saks aus Lü-

ten getreten. — Die Hauptstraße durch unser Ort wird jetzt umgelegt und neugeplankt; zugleich wird ein Fußweg angelegt. Als Material verwendet man Kopssteine.

Cluppenburg, 30. Mai. Der hiesige kath. Frauenbund macht am nächsten Sonntag nachmittag, ausgehend vom Penlonat ab, eine Wallfahrt nach Weihen.

Cluppenburg, 30. Mai. Rennen in Cluppenburg am 22. Juni. Die Vorbereitungen zum Rennen sind eifrig im Gange; der Rennplatz wird wieder hergerichtet, die Schäden an der Tribüne beseitigt. In Jücker- und Sportkreisen bringt man dem Rennen allgemein großes Interesse entgegen, ist doch dieses seit fünf Jahren die erste größere Veranstaltung auf diesem Gebiete im südlichen Oldenburg. Seitens des Rennvereins sind über 8000 Mk. an Rennpreisen ausgelegt. Außerdem wird die Stiftung zahlreicher Ehrenpreise von Behörden, öffentlichen Körperlichkeiten, Vereinen usw. erwartet. Auch soll ein Totalisator, zum ersten Male in Cluppenburg, eingerichtet werden. Die Feiertage von der Mitgliederversammlung beschlossen, werden in nächster Zeit die Mitgliederbeiträge eingezogen, und zwar sollen nur für das letzte Jahr 3 Mk. nachgehoben werden (im Gegensatz von Quakenbrück, wo 20 Mk. nachgehoben wurden). Für das laufende Jahr ist der Beitrag auf 5 Mk. festgesetzt, so daß 8 Mk. zur Zahlung kommen. Die Mitgliederkarte berechtigt zum freien Eintritt für Sonntagspaziergänger. Neuzustretende Mitglieder zahlen 3 Mk. Eintrittsgeld und 5 Mk. Beitrag. Anmeldungen sind zu richten an die Geschäftsstelle des Südoldenburgischen Rennvereins.

Cluppenburg, 30. Mai. Die Freie Handwerkerkennung Cluppenburg wird am kommenden Sonntag einen Ausflug nach Elmek unternehmen, um dort nach Abhaltung einer kurzen Innungsversammlung mit den Angehörigen der Mitglieder und dem katholischen Gesellenverein einige frohe Stunden zu verleben.

Albern, 29. Mai. Vor einigen Tagen brach in Albern Feuer aus. Durch dasselbe wurde das Bestium der erst seit kurzem verheirateten Eheleute Horstmann vollständig eingeeäschert. Mann und Frau erlitten bei den Lösungs- und Bergungsarbeiten leider so erhebliche Brandwunden, daß ihre Aufnahme ins Krankenhaus erfolgen mußte.

Offen, 30. Mai. Das Sommerfest des Kriegervereins Uddrup findet am Sonntag (beginnend 4 Uhr) und Montag (beginnend 2 Uhr) auf dem Hofe des Jellers Dinkgrafe statt.

Garrel, 30. Mai. Nächsten Sonntag nach dem Hochmiste findet in der Schule eine Besprechung über die Elektrizitätsversorgung der Gemeinde Garrel statt.

Scharrel, 30. Mai. Der Westfälische Bauernverein hält am nächsten Sonntag 5 Uhr bei Scharrel eine wichtige Versammlung ab, in der u. a. über die Kriegsteuer Aufklärung gegeben wird.

Winingen, 29. Mai. Am Samstag entfiand im sogenannten Gollerberg an der Weener Chaussee Feuer, welches jedoch gelöscht werden konnte, ehe es besondere Schäden anzurichten vermochte. Ein Schadenfeuer in den Werber Staatsforsten gegenüber der Breberischen Wirtschaft in Vorkhorn, verbreitete sich über etwa 2 Scheffel, ehe es gelöscht werden konnte. — In der Nacht zum Sonntag überfiel die Gießer W. einen Menschen, das derselbe in seinem Rauchfang aufzäumen wollte. Er wurde den Raubbau und der Dieb verhaftet, unter dessen unterer Minute eines Stückes Randsfleisch durch die Ruchfallkappe.

Wesche, 30. Mai. Der Landesrat Oldenburg hat am Sonntag 1 1/2 Uhr eine wichtige Veranstaltung bei Strohbrüder anderenam 23. Wiesbaden, 28. Mai. Am 23. und 24. Mai d. J. ist zwischen Olane, Heinefeld, Steinloge und Lumbie eine Fläche von ca. 1000 Hektar Fahren und Heide abgebrannt. Der Schaden wird sich auf mehrere Millionen Mark belaufen. Das Feuer ist in den Fahren der Witwe Behrens an der Aue entstanden. Es ist vermutlich durch Unvorsichtigkeit von Wandergelern verursacht worden. Die Geschädigten haben auf die Ermittlung der Täter eine Belohnung von 1000 Mk. ausgelegt.

Aus der Residenz und dem Norden.

Oldenburg, 31. Mai. Das nächste Schwurgericht beginnt am Montag, dem 23. Juni d. J., vormittags 10 Uhr. Es sind ernannt: zum Vorsitzenden: Landgerichtsdirektor Wöhe; zu dessen Stellvertreter: Landgerichtsrat Janßen; zu beistehenden Richtern: die Landgerichtsräte Honder und Woge; zu Ergänzungsrichtern: Richter Dr. Kusmann und Gerichtsschreiber Dr. Wendelsohn.

Aus der Arbeit des Oldenburger Landbundes. In der Landgemeinde Wildeshäusen ist ein Gemeindebund gegründet, der aus 7 Vorständen mit zusammen 431 Mitgliedern besteht und sich dem Oldenburger Landbund angeschlossen hat. Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Vorsitzender: Vollweiser Friedrich Barjenbruch in Hantsfeld; stellvertretender Vorsitzender Herr Karl Wiehmer; Schrift- und Kassensführer Herr Joh. Spöckeb in Düngstrup.

Der Einbruch, der kürzlich in dem Möbelfabrikanten Geschäft am Damm den Zigarrenbesitzer mitwundete, scheint in Berlin gescheit zu sein. Bei seiner letzten Verhaftung wurden mehrere auf den Namen des Geschäftsführers Würdemann lautende Legitimationspapiere, die bei dem Einbruch mit abhanden gekommen sind,

bei ihm vorgefunden, so daß mit Sicherheit anzunehmen ist, daß der in Haft Genommene, der übrigens aus der Strafanstalt in Wechia entflohen sein will, für den Diebstahl in Frage kommt. — Eingebrochen wurde in einer der letzten Nächte bei dem Kaufmann Röber an der Heiligengeiststraße. Die Diebe haben mittels Randschlüssels die Laden Tür geöffnet und auf diesem Wege auch den Laden wieder verlassen. Geblieben sind für annähernd 13000 Mk. Stoffe aller Art. Da in letzter Zeit mehrere derartige Diebstähle mittels Randschlüssels ausgeführt sind, dürfte den Geschädigten zu empfehlen sein, ihre zum Geschäft führenden Türen von innen mit ordentlichen Riegeln zu versehen. — Fefegenommen wurde eine Diebin, die hier mehrere Tage in einem Hotel logierte und während dieser Zeit die Bewirtschaftung aus einem Fremdenzimmer sich angeeignet und zu Geld machte.

Stimmen aus unserem Leserkreise.

(Ohne Verantwortlichkeit der Redaktion.)

Wechia, 30. Mai. In Nr. 115 der Oldb. Volksztg. lesen wir eine mit S. unterzeichnete Vorlegung, worin u. a. behauptet wurde, Wechia dürfte wohl die einzige Stadt im deutschen Vaterland sein, die ihre kleine Garnison schlieglich wieder loswerden möchte. Wir möchten Herrn S. raten, sich einmal in den benachbarten Orten, etwa in Goldenfeld, Bokum, Lohne, Cluppenburg, überhaupt in ländl. Bezirken umzusehen; er wird dort demselben dringenden Wunsch begegnen. Und das ist wahrlich leicht erklärlich. Das Militär mag nun einmal nicht ans Land und in kleine Städte, zumal wenn es sich um eine so wenig disziplinierte Truppe handelt, wie unser Heer es nach dem unglücklichen Kriegsausgang und der Revolution leider nun einmal war. Auf die fittlichen Schäden und Gefahren will ich hier nicht weiter hinweisen; sie liegen so klar auf der Hand, daß darüber auch ein Wort gesagt zu werden braucht. Doch ferner Zwangsquartierungen nicht gerade geeignet sind, die Begeisterung für die Garnison zu erhöhen, ist ebenfalls leicht ersichtlich. Und wie tiefgehende, wie wieder aufzumachende Schäden dem Unterricht und der Erziehung durch Belegung der Schulen mit Militär an vielen Orten, nicht zum wenigsten hier in Wechia, der Jugend zugefügt worden sind, weiß Herr S. jedenfalls so gut wie jeder andere. Dazu kommt noch eine Reihe weiterer Umstände, die, einzeln genommen, vielleicht weniger schwerwiegend, in ihrer Gesamtheit aber recht wesentlich dazu beitragen haben, die Stimmung gegen das Militär zu erhöhen. Wen mußte es z. B. nicht empfinden, wenn er, wie es vorigen Winter häufig der Fall war, zusehen mußte, wie nicht bloß Soldaten, sondern nicht selten auch Offiziere die Fußpfade und Spazierwege ohne Rücksicht auf Spaziergänger als Reitwege benutzten? Hinzu auf das Ungehörige eines solchen Benehmens wurden in der Regel mit Drohung und Spott beantwortet. Oder wenn er die Pferdeburden in echt infanteristischer Reichtumsart über das Straßenpflaster dahingaloppieren sah, unbekümmert um Passanten und spielende Kinder? Oder wenn, wie Schreiber dieser Zeilen es vor noch nicht zwei Wochen bei der Teckelbrücke zwischen Welpse und Fichtel beobachtet mußte, eine Anzahl Soldaten mit Handgranaten den Fischen nachschleift? Während zwei bis drei brandbare erbeutet wurden, trieben Wügende kleinere Fische tot an der Oberfläche dahin. Ein Hinweis auf das Verwerfliche dieser Handlungsweise wurde, wie nicht anders erwartet werden konnte, mit höflichstigen und schnoddrigen Redensarten abgetan. Dieses und ähnliches kann in größeren Städten nicht leicht vorkommen (die Polizei würde es schon zu verhindern wissen). Aber dem Kleinstädter glaubt man alles bieten zu dürfen. Deshalb sage ich noch einmal: Das Militär gehört nicht aufs Land und in kleine Städte. Die militärische Überleitung hätte darum besser getan, wenn sie das Militär sobald wie möglich wieder in die Garnisonstädte zurückverlegt hätte. Durch die Verlegung aufs Land hat sie nur erreicht, daß auch die Vorliebe für das Militärwesen bei den Landvolken und Kleinstädtern sehr geschwächt worden ist. Wenn also unsere Garnison uns reiflos verlassen wollte, so würde wohl außer einigen Damen und vielleicht einigen wenigen Geschäftleuten, die besondere Vorteile haben, und sonstigen Persönlichkeiten, denen der Mammon über alles geht, niemand etwas dagegen haben. — Herr Denis aber, der sich beifügt hat, die Schulen vom Militär wieder frei zu bekommen, sind wir für seine Bemühung herzlich dankbar und wünschen ihr baldigen durchschlagenden Erfolg.

AMBI-Dachstein-Maschine für Handbetrieb Arbeit rasch, sparsam und zuverlässig. Anträge an: AMBI, Abt. II K Charlottenburg.

Verantwortlicher Schriftleiter: C. Hofe, Wechia. Druck und Verlag: Wechener Druckerei und Verlag, G. m. b. H. (H. Sommerfeld, Verleger), Wechia.

Kreisvorstand. Bechta, den 27. Mai 1919.

Bekanntmachung.

In den Gemeinden kommt in den nächsten Tagen in den von den Gemeindevorständen zu bezeichnenden Stellen ausländisches Mehl zum Preise von 2,30 M. für das Pfund zum Verkauf. Das Mehl wird gegen Einzahlungslastarten verkauft, welche von den Gemeindevorständen (Stadtmagistrat) auszugeben werden. Beglaubigt sind alle Versorgungsberechtigten. Es wird auf Abschnitt 1 und 2 der Einfuhrlastarten je ein Pfund Mehl abgegeben.

Bekanntmachung.

Der Vorkauf des Marktmeisels für den Stoppelmarkt ist zu befehlen. Die Bedingungen, unter denen die Annahme erfolgt, können auf dem Rathaus eingesehen werden. Meldungen mit Angabe der Vergütungsansprüche sind bis zum 5. Juni d. J. einzureichen. Bechta, den 28. Mai 1919.

Bekanntmachung.

Die Auszahlung der Quartiergebühren für die Monate März, April und Mai d. J. erfolgt vom Montag, dem 2. Juni d. J. ab im Rathaus. Bechta, den 28. Mai 1919.

Oberbehörde für Besitzsteuer.
Die Aufforderung der Oberbehörde vom 8. April d. J. zur Aufstellung und Abgabe von Vermögensverzeichnissen wird dahin berichtigt, daß die Verzeichnisse bis zum 31. Mai d. J. nur aufzustellen sind. Die Frist zur Einreichung wird demnach bestimmt werden. Oldenburg, den 10. Mai 1919.

Ant. Bechta, den 28. Mai 1919.
Vorstehende Verfügung wird hiermit zur Kenntnis gebracht. S. B. Dierdorf.

Gräflich von Merveldt'sche Rentverwalterei Kückel.
Die Hebung der Kaufsteuer aus dem Holzverkauf im Böller Holz vom 20. Januar 1919 findet statt am Mittwoch, dem 4. Juni 1919, morgens von 8 bis 9 Uhr, bei G. Brüggemann, Sutteln, von 11 bis 12 Uhr bei G. Henning Nordbüll.
Kückel, 27. Mai 1919.

Borrätig: Herbststoppelrübenlamm.
runde gelbe und lange Iwische. Bechta. P. A. Fortmann.

Verkaufs-Anzeige.
Am Montag, 2. Juni, 11 Uhr vormittags, werde ich bei meinem Hause ca. 50-60 ostfriesische Lämmer, beste Rasse, darunter mehrere schwarze, hier gezüchtete, 1-4 große offiziell überführte Mutterstübe, ferner: 1 fast neuen, starken Federwagen mit Patentachsen, sehr geeignet für Ferkeltransport, 2 gute haltbare Wägen (Kuhwagen), 1 Drehmaschine mit Schütler, 1 Staubmühle, 1 gutes haltbares Damenrad mit Gummi, 1 gute haltbare Kochmaschine, 3300 Bohnenstangen, liegen fertig zur Abfuhr bei meinem Hause, ein Wagen mit Wagenbede, öffentlich meistbietend verkaufen.
Holdorf. S. Johanning.

Gabe stets am Lager:
43% Kali, Kainit, la Portl. Zement.
Erfolge in den nächsten Tagen noch mehrere Ladungen Kainit und nehme hierauf auch waggonsweise Bestellung entgegen.
Lohne. S. Burdorf.

Gabe mich in Cloppenburg im Hause meiner Mutter (Eichstraße Nr. 9) als **ARZT** niedergelassen.
Dr. med. Heyder, prakt. Arzt.

Für Vereine!
Liederborn für das Münsterland.
Preis 40 Pf.
Dechtaer Druckerei und Verlag, G. m. b. H.

Sämtliche Manufakturisten des Amtsverbandes Bechta
werden auf Montag, dem 2. Juni 1919, nachmittags 6 Uhr nach Meißners Gasthof in Bechta zu einer wichtigen

Besprechung eingeladen. Ortsverband Bechta.

Empfehle zur Saat:
Kottlee, Ia Schwedenklee, Brincklee, Westermoldigs Raygras, französisches Raygras, Timothee, Serabella, Ia doppelt gereinigt, in allerbesten Säden, Ia gelbbühende Lupinen, Spörgelsamen, Rübsamen, Runkelrüben-Samen und Schafaloten.

Cappeln i. O. Glemens Frieling.
Fernsprecher Nr. 8.

Eier!
Wir sind stets Abnehmer jeder Menge frischer Eier.
Kaufleute und Eierkäufer, die einen regelmäßigen Jahresabnehmer suchen, wollen uns gefl. Angaben machen über das Wochenquantum und Preis.
Patentfischen werden franco geliefert. Kassa ganz nach Wunsch des Abnehmers. Bei Angabe guter Referenzen wird am Orte des Abnehmers Kredit eröffnet.
Firma Ww. Anna Gands, Köln, Luxemburgerstraße 21.
Telegr.-Gandb., Eierhandlung, Köln.
Eierhandlungen für das besetzte Gebiet werden jed. Station angenommen.

Kunstauktion.
Im Auftrage des Kammerherrnams kommen aus den Großherzoglichen Schloßes am **Dienstag und Mittwoch, dem 3. und 4. Juni d. J.,** jedesmal vorm. 10 Uhr und nachm. 4 Uhr, im Auktionsraum zur Versteigerung:
110 Delgemäde berühmter Meister, 88 Bildhauerwerke aus Marmor und Bronze.
Besichtigung am 2. Juni.
Katalog gegen Einzahlung von 5 M.
Oldenburg. W. Köhler, amtl. Aukt.

Damme. Damme.
Neu eingetroffen sind preiswert:
Inletts für Betten, Handtuchdrelle, Hemdentuche, bedruckte Schürzenstoffe, schwere Ware, Anzug-, Kleider- u. Blusenstoffe. Herren- und Knaben-Anzüge von der Reichsbeleidigungsstelle.
Damme. H. Arlinghaus.

Jahresräder mit Summi.
Decken 60-70 M. Gebr. Schläuche 15-30 M. Auslandsdecken 120-130 M. Schläuche 65-75 M. Ventilgummi 4-10 M. Gummilösung u. s. w.
Jahrradhaus Hinners & Babke, Lohne i. Oldbg.
Bestellungen werden der Reihenfolge nach erledigt.

4% Anleihe des Freistaats Oldenburg von 1919.

Die unterzeichnete Finanzabteilung des Direktoriums des Freistaats Oldenburg hat mit dem freihändigen Verkauf einer neuen **4% Anleihe des Freistaats Oldenburg von 1919,** die zur Deckung des Aufwandes für Bauten, Investitionen und die Abrundung des Staatsbahnnetzes durch den Ankauf einer Hauptbahn bestimmt und durch das oldenburgische Gesetz vom 28. Mai 1919 genehmigt worden ist, die nachstehenden Banken und Bankfirmen und ihre sämtlichen Niederlassungen beauftragt:
in Berlin: Bank für Handel und Industrie, Commerz- und Discontobank, Delbrück, Schickler & Co., Direktion der Disconto-Gesellschaft, Nationalbank für Deutschland, Bremer Bank, Filiale der Dresdner Bank, Deutsche Bank, Filiale Bremen, Deutsche Nationalbank, Kommanditgel. auf Aktien, M. M. Warburg & Co., Deutsche Nationalbank, Kommanditgel. auf Aktien, Oldenburgische Landesbank, Oldenburgische Spar- und Leihbank, Hofbankhaus C. & G. Wallin, W. Fortmann & Söhne;
in Braunschweig: Braunschweigische Bank und Kreditanstalt, A.-G., Braunschweiger Privatbank A.-G.; Gebr. Arnhold;
in Dresden: Central-Gesellschaftsaktive für Niedersachsen zu Hannover, e. G. m. b. H., Landesgenossenschaftsbank, e. G. m. b. H., A. Spiegelberg;
in Hildesheim: Hildesheimer Bank; Commerz-Bank;
in Lüneburg: Hannoversche Bank vorm. Simon Heinemann; Barmer Bankverein Hinsberg, Fischer & Comp.; Osnabrücker Bank.
Die Schuldverschreibungen sind seitens der Gläubiger untüftbar; sie laufen auf den Inhaber und sind mit halbjährlichen, am 2. Januar und am 1. Juli fälligen Zinscheinen versehen. Die Anleihe wird serienweise mit anfänglich 1 Prozent in 40 Jahren durch Auslosung gestilgt, und zwar erstmalig am 2. Januar 1920.
Der Staatsertrag bleibt das Recht vorbehalten, die Anleihe sowohl in ihrem Gesamtbetrage wie in ihren einzelnen Teilen und in Teilbeträgen davon zur Einlösung gegen Barbezahlung des Nennwertes der Schuldverschreibungen mit einer Frist von mindestens 3 Monaten zu kündigen. Die Staatsertrag hat auf dieses Recht für einen Zeitraum von 12 Jahren verzichtet, dergestalt, daß die Kündigung erstmals auf den 1. Januar 1932 ausgeübt werden kann.
Die Schuldverschreibungen sind in Abschnitten von 10000 M., 5000 M., 2000 M., 1000 M., 500 M. und 100 M. ausgefertigt. Die Schuldverschreibungen und die Zinscheine sind bei den obengenannten Banken und deren Niederlassungen und bei den obengenannten Bankfirmen zahlbar. Ebenfalls wird die künftige Auszahlung neuer Zinscheine kostenlos erfolgen. Der erste Zinschein ist am 2. Januar 1920 zahlbar.
Die Schuldverschreibungen können nach dem oldenburgischen Gesetz vom 20. März 1914 auf Verlangen durch Eintragung in das Staatsschuldbuch in Buchschulden umgewandelt werden. In diesem Falle übernimmt der oldenburgische Staat die Liebermachung der Auslösung.
Die Einführung der Anleihe an den Börsen von Berlin, Hamburg und Bremen wird feinerzeit beantragt werden.
Der Verkaufspreis beträgt zurzeit 93 Prozent unter Berechnung der Stückzinsen.
Die Lieferung erfolgt in vom Freistaat Oldenburg ausgestellten Zwischenscheinen, über deren baldmöglichst vorzunehmenden Umtausch in endgültige Stücke das Erforderliche feinerzeit bekanntgemacht werden wird.
Oldenburg, im Mai 1919.
Direktorium des Freistaats Oldenburg.
Finanz-Abteilung:
Gräpel.

Prima Leinöl, Feins-Öl
ist wieder eingetroffen und gebe davon ab solange Vorrat reicht.
Empfehle Separat-Öl, alle Sorten Farben, Lacken, Fensterglas u. Pflanzenleim.
Herrn. Baro. Bechta, Hattenrotterstr.

Musikinstrumente!
Hohorn, Klarinette, Saxophon, Trompete, Euphonium, Kontrabaß, Violoncell, Violine, Violon, Mandoline u. Clavier.
Herrn. Baro. Bechta, Hattenrotterstr.

Krautjuden, Kräfte etc.
beiseitigt überaus schnell
Kräutercreme
Viele Anerkennungen.
Packung für 1 Person 6.00 Mark.

Für Installateure
50 000 m G. t. Kupferleitung 1,5 mm. Man fordere Angebot und Muster.
Richard Müller, Westerstede, Telefon 210.

Kruse & Bischoff, Bremen, Kalbfraße 4.
Telefon Roland 1305.
Bambstiele, Fußbodenplatten für Hausflur, Küche etc.

Erste Strumpf-Reparatur-Anstalt
hier am Plage.
Gejhm. Hegeler, Oldenburg, Blumenstraße 56.
Schnelle Bedienung, sorgfältige Materialauswahl.

Brennhölzer
1. Buche und gemäßigtem Hartholz in Denslingen u. in Rängen d. 1-1,50 Meter 5 2-1000 Waggons zur successiven Lieferung bis Ende ds. J. zu kaufen gesucht. Anfehrliche Angebote unter Nr. 5830 an die Am- Exped. v. Wittbold, Osnabrück.

Rückgrat-Verkrümmung
ihre Behandlung **System Haas**
Hochinteressante Broschüre mit zirk. 50 Abbildungen zu beziehen gegen Einsendung von Mark 1.- von **Franz Menzel** Hamburg 50, Grindelberg 79

Zu kaufen gesucht ein **ig. Jagdhund.**
Angebote unter Nr. 1001 an die Exped. d. Bl.
Habe ein 8 Tage altes rotbraunes
Kuhkalb zu verkaufen.
Nähers bei C. J. Hontopp, Steinfeld.
Kaufe jedes Quantum rohes ungetrocknetes sowie getrocknetes

Heu u. Stroh.
In Schneidwerk tagl. Abnahme beliebiger Mengen. In Bechta vorherige Anmeldung erbeten.

Leinöl
zu höchsten Preisen.
Aug. Freigel, Cloppenburg, Bahnhofstr. 29.
Empfehle
Hydraul. Sackfall-Mauerfall.
D. Schröder, Bechta & Schneiderkrug.
Suche auf sofort einen tüchtigen
Zimmer gefessen gegen hohen Lohn durch **Landesarbeitsnachweis** Geschäftsstelle Lohne.

Lumpen, Knochen, Altpapier, Metalle,
Wildfelle, Häute,
Alteisen kauft ständig
H. Reizhausen, Bechta, Burgstrasse 2.

Kainit,
mitteleisen gemahlen, auch zur Anfruchtberichtigung geeignet, am Lager vorrätig.
Bechta, J. Warnking.
Zu verkaufen ein gut funktionierendes elektrischer
Musikautomat
Berdi mit 200 Melodien.
H. Schnitler, Wilschhausen, Conditorei, Café.
Eine extra gute, 3/4 jährige, fetterfreie, milchgebende
Kuh
gegen eine gute milchgebende Wagentuh zu verkaufen.
Ww. Jof. Monst. Bechta, Mühlenstr. 34.
Ein Paar neue Hochschafte
Damenstiefel
(Größe 39) und mehrere neue Sommerstiefel preiswert zu verkaufen.
A. Kirchner, 20

Musikautomat
Berdi mit 200 Melodien.
H. Schnitler, Wilschhausen, Conditorei, Café.
Eine extra gute, 3/4 jährige, fetterfreie, milchgebende
Kuh
gegen eine gute milchgebende Wagentuh zu verkaufen.
Ww. Jof. Monst. Bechta, Mühlenstr. 34.
Ein Paar neue Hochschafte
Damenstiefel
(Größe 39) und mehrere neue Sommerstiefel preiswert zu verkaufen.
A. Kirchner, 20